

# Auswärtige Majestäten erobern die Ketten

Mittleschenbacher Schützenverein kürt am Kerwamontag seine neuen Könige — Keiner kommt aus dem Ort

**MITTELESCHENBACH** — Am Kirchweihmontag war bei den Mittleschenbacher Schützen wieder viel geboten: Sie riefen nicht nur ihre neuen Könige aus, sondern freuten sich auch über den Besuch der Schützengilde aus Tramin. Die neuen Könige sind diesmal alle von außerhalb, aber seit vielen Jahren im Verein aktiv.

Zum Kerwamontag begrüßte Schützenmeister Hermann Lang zahlreiche Gäste im Schützenhaus, unter ihnen auch Vertreter aus Tramin. Mit der dortigen Schützengilde verbindet die Mittleschenbacher seit nunmehr 20 Jahren ein sehr inniges freundschaftliches Band. Die Mittleschenbacher hatten eine Schützenscheibe, die die Brunnen aus beiden Orten zeigt, anfertigen lassen, auf die alle Teilnehmer des Kirchwehsschießens sowie die Schützen aus Tramin einen Schuss abgaben. Von dieser Scheibe gibt es zwei Exemplare, eine davon wird in Tramin im Vereinsheim aufgehängt, die andere bleibt im Schützenhaus Mittleschenbach.

Nach der Begrüßung ging es an die Ergebnisse des Königsschießens. Bei der Jugend haben heuer 19 Jungschützen auf die Gutscheinscheibe geschossen, laut Jugendtrainer Christian Heckel so viele wie noch nie. Bester Schütze war hier Moritz Weißmann, der mit seinem 7,2-Teiler auch den besten Schuss des ganzen Königsschießens abgab, gefolgt von Manuel Bucker (28,3-Teiler) und Michael Luger (34,4). Der 14-jährige Moritz Weißmann aus Wassermungenau ist seit einigen Jahren im Verein aktiv und hatte dann gleich nochmal Grund zum Jubeln, denn er wurde auch neuer Jugendkönig. Mit seinem 17,4-Teiler verwies er Laura Seybold (119,5) und Dana Buckl (169,8) auf die Plätze.

Die Kirchwehsscheibe holte sich die amtierende Gaujugendkönigin Laura Seybold mit einem 85-Teiler. Bei den Damen heißt die neue Schützenkönigin Marga Assenbaum. Die Merkenborferin ist ebenfalls bereits seit vielen Jahrzehnten im Verein aktive Schützin und arbeitet auch im Vorstand mit. Sie holte sich die Königskette mit einem 353,8-Teiler. Vizekönigin ist Petra Leng (395,3), auf dem 3. Platz landete Linda Rosenberger (396,4).



Schützenmeister Hermann Lang mit Kirchwehsscheibengewinnerin Laura Seybold, Schützenkönigin Marga Assenbaum, Schützenkönig Josef Frey, dahinter 2. Schützenmeister Karl-Heinz Geißelmeyer, Fähnrich Josef Zabold und Jugendkönig Moritz Weißmann.  
Fotos: Marion Arnold



Schützenmeister Hermann Lang (links) und sein Stellvertreter Karl-Heinz Geißelmeyer tauschten mit dem Oberschützenmeister der Schützengilde Tramin Helmut Bologna (Mitte) Gastgeschenke aus.

Mit Josef Frey aus Gunzenhausen wurde ein Pistolenschütze als neuer Schützenkönig ausgerufen. Der Frey Sepp, wie ihn seit Jahrzehnten alle im Verein nennen, hat sich mit einem 139,2-Teiler ganz nach vorne geschossen und war selber ganz überrascht, als er den Anruf von Schützenmeister Hermann Lang bekam. Hinter ihm reihten sich Stefan Maul (333,3) und Torsten Holger (365,5) auf die Plätze.

Da der neue Schützenkönig ebenfalls nicht aus der Mönchswaldgemeinde kommt, musste in Windeseile alles vorbereitet werden. So staunten die Schützen nicht schlecht, als sie nach einer kurzen Marschrunde mit der Kapelle Leng wieder vor dem Schützenhaus ankamen.

Josef Frey freute sich sehr über seinen Erfolg und lud alle Anwesenden zum Umtrunk ein, ehe es durchs Dorf ging. Am Dorfplatz wurden die neuen Könige inklusive Bürgerkönig Rudolf Seitz, Bundeskönig Alexander Rosenberger und Gaujugendkönigin Laura Seybold vorgestellt. Zurück im Schützenhaus wurde noch lang gefeiert. ar